

Schrecklicher Unfall in Wien-Hietzing: Betrunkener Fahrer mit Familie unterwegs!

Ein alkoholbedingter Unfall in Wien-Hietzing am 8. Juni 2025: Familienvater verletzt, Ehefrau notärztlich versorgt.



Wien-Hietzing, Österreich - Ein folgenschwerer Verkehrsunfall ereignete sich am Samstagnachmittag an der Westeinfahrt in Wien-Hietzing. Ein 46-jähriger Familienvater verlor anscheinend bei starkem Regen die Kontrolle über sein Fahrzeug und überschlug sich mehrfach. Gemeinsam mit seiner Frau und zwei Kindern war er auf dem Weg, als der dramatische Vorfall geschah. Der Fahrer, dessen Alkoholisierung mit etwa 0,9 Promille festgestellt wurde, blieb bis auf leichte Verletzungen unverletzt. Seine Ehefrau, die sich auf dem Beifahrersitz befand, zog sich jedoch Kopfverletzungen und Prellungen zu und musste von der Berufsfeuerwehr Wien aus dem Fahrzeug befreit werden. Sie erhielt umgehend notfallmedizinische Versorgung

und wurde in einen Schockraum gebracht.

Die beiden Kinder auf der Rückbank blieben zum Glück unversehrt. Es ist jedoch zu berichten, dass am Fahrzeug erheblicher Schaden entstand, nachdem es gegen mehrere Leitpflocke und Verkehrsschilder stieß. Während der Rettungs- und Bergungsarbeiten kam es zu Verkehrsunfallbeeinträchtigungen auf der A1 in Richtung Wien, was die betroffenen Autofahrer zusätzlich belastete. Die Berufsfeuerwehr sicherte die Unfallstelle und kümmerte sich um die Entfernung des Fahrzeugs.

Alkoholeinfluss bei Verkehrsunfällen

Wie aus einer kürzlich veröffentlichten Verkehrsunfallstatistik hervorgeht, war 2024 zwar ein leichter Rückgang der polizeilich erfassten Verkehrsunfälle im Polizeipräsidium Südosthessen zu verzeichnen, aber die Problematik von Alkohol am Steuer bleibt relevant. In Deutschland wurden 2023 insgesamt 13.859 Verkehrsunfälle registriert, bei denen Alkoholeinfluss eine Rolle spielte. Dabei sind im selben Jahr 25 Menschen im Straßenverkehr ums Leben gekommen, darunter sieben Fußgänger und vier Radfahrer, was auf die Gefahren im Straßenverkehr und auf die Notwendigkeit von präventiven Lösungen hinweist. Die Zahl der Verkehrsunfälle unter Alkoholeinfluss ist seit einigen Jahren rückläufig, allerdings bleibt die Situation ernst und erfordert ständige Aufmerksamkeit.

Die Statistiken zeigen auf, dass trotz gesunkener Zahlen bei Unfällen mit Alkoholeinfluss die Gefahr weiterhin besteht, insbesondere für schützenswerte Verkehrsteilnehmer. Mit einem Anteil von 60 Prozent der Verkehrstoten, die unter anderem auf Straßen außerhalb geschlossener Ortschaften starben, gibt es nach wie vor viel zu tun, um die Straßen sicherer zu machen und Unfälle zu verhindern. In diesem Zusammenhang ist es entscheidend, die Öffentlichkeit weiterhin für das Thema zu sensibilisieren und präventive Maßnahmen zu ergreifen.

Details	
Ort	Wien-Hietzing, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• kurier.at• ppsoh.polizei.hessen.de• de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.at](#)